

Dezentrales Stilles Gedenken zum 27. Januar 2026

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf und die demokratischen Parteien im Bezirk erinnern auch in diesem Jahr mit einem stillen Gedenken an die Opfer des Holocaust.

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau von Soldat*innen der Roten Armee befreit – dieses Datum steht seit 2005 weltweit für die Erinnerung an die Verbrechen des nationalsozialistischen Deutschlands an jüdischen Menschen, an Sinti und Roma, an politischen Gegner*innen und weiteren Gruppen. Zum 81. Jahrestag der Befreiung laden wir die Menschen aus unserem Bezirk dazu ein gemeinsam an die Geschehnisse zu erinnern.

Am Samstag den 24. Januar 2026 werden wir deshalb an verschiedenen Orten im Bezirk der Opfer des NS-Terrors gedenken. Wir nehmen unsere historische Verantwortung für die Verbrechen des NS-Regimes wahr. Gleichzeitig schauen wir weiterhin mit Sorge auf die kontinuierlich wachsenden extrem rechten Aktivitäten in Marzahn-Hellersdorf und die weltweiten Wahlerfolge von teils extrem rechten Parteien.

Wir stehen auch weiterhin für ein vielfältiges und solidarisches Marzahn-Hellersdorf. Kommen Sie am 24. Januar gerne zum gemeinsamen Gedenken an einer unserer sieben Gedenkstationen im Bezirk vorbei. Gerade jetzt ist es wichtiger denn je, ein klares Zeichen gegen Antisemitismus, Nationalismus und Faschismus zu setzen.

Stationen und Anfangszeiten für das stille Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Wir laden Sie ein, an
einem dieser Orte mit
uns zu gedenken:

Station 1 – Poelchaustele

Ort: Poelchaustraße Ecke Märkische Allee in 12681 Berlin-Marzahn

Zeit: 10 Uhr

Station 2 – Gedenktafel am Haus der ehem. Praxis von Dr. Philippsthal

Ort: Oberfeldstraße 10 in 12683 Berlin-Biesdorf

Zeit: 14 Uhr

Station 3 – Stolpersteine der Familie Guthmann

Ort: Friedhofseingang, Lemkestraße 156, 12623 Berlin-Mahlsdorf

Zeit: 10 Uhr

Station 4 – Charlotte von Mahlsdorf am Gutshaus Mahlsdorf

Ort: Hultschiner Damm 333, 12623 Berlin-Mahlsdorf

Zeit: 12 Uhr

Station 5 – Heinrich-Grüber-Gedenktafel

Ort: Dorfkirche Kaulsdorf – Gelände der Evangelischen Kirchengemeinde Kaulsdorf, Dorfstraße 10, 12621 Berlin-Kaulsdorf

Zeit: 11 Uhr

Station 6 – Gedenktafel für die Opfer der Euthanasie

Ort: Krankenhauskirche im Wuhlgarten, Brebacher Weg 15, 12683 Berlin-Biesdorf

Zeit: 14 Uhr

Station 7 – Gedenkort „Zwangsarbeiterlager Kaulsdorfer Str. 90“

Ort: Durchgang Kaulsdorfer Straße 90, 12683 Berlin-Kaulsdorf

Zeit: 11 Uhr

Und direkt am 27. Januar:

Gedenkstätte “Zwangslager Berlin-Marzahn”

Ort: Otto-Rosenberg-Platz 1, 12681 Berlin-Marzahn

Zeit: 12:30 Uhr

Veranstaltung des Gedenkstätte Zwangslager Berlin-Marzahn e.V., dem DGB Kreisverband Berlin-Ost und dem Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf

Die Gedenkenden behalten sich vor, Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, antiziganistische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind bzw. solche verbreitet haben, den Zutritt zum Kreis der Gedenkenden zu verwehren oder sie von diesem Kreis auszuschließen.

Weitere Informationen zum Bündnis: buendnis.demokratie-mh.de